

mountainbike  
MAGAZINE  
number 1

# mountainbike MAGAZINE number 1

EUROPAS GRÖSSTES

FREERIDE-MAGAZIN



## TOP TEST

**DIE NEUESTEN  
ENDURO-  
FREERIDE-BIKES  
IM VERGLEICH**

## BRANDHEISS

**DIE DEUTSCHE STREET-  
SZENE EROBERT BARCELONA**

## TOPAKTUELL

**LAMPENANLAGEN FÜR DIE DUNKLE ZEIT**

## NEU

**FAHRTECHNIKSERIE FÜR DOWNHILL-  
UND SLOPESTYLE-FAHRER**

## PROFILE

**DER ÜBERLIEGER DES IXS  
DOWNHILL CUP: NICK BEER**

Deutschland € 3,80 • Österreich € 3,80 •  
Schweiz sfr 7,40 • sonstiges Ausland € 4,60

FEBRUAR  
2008

# TITUS EL GUAPO



Preis	1.999 Euro (Rahmen und Dämpfer)
Rahmenhöhen	S, M, L; Test-Bike: 48 cm
Gewicht	14,6 kg
Vertrieb	www.revolutionsports.eu
Info	www.titusti.com

Lenkwinkel	67°
Sitzwinkel	71°
Oberrohr	389 mm
Kettenstrobe	448 mm
Radstand	1.115 mm
Tretlager	-10 mm (330 mm absolut)
Federgabel	Fox 36 Talas
Federweg	100 mm/130 mm/160 mm
Dämpfer	Rock Shox Pearl 3.1
Federweg	155 mm
Bremsanlage	Shimano XT
Felgen	Shimano XT
Naben	Shimano XT
Reifen	Schwalbe Fat Albert
Lenker	Maxm Carbon
Vorbau	Maxm
Steuersatz	Ritchey Scuzzy Logic
Kurbeln	Shimano XT
Innenlager	Shimano XT
Sattelstütze	Maxm Carbon
Sattel	Maxm
Schalthebel	Shimano XT
Schaltwerk	Shimano XT
Umwerfer	Shimano XT
Sonstiges	

**IN DEUTSCHLAND NOCH GANZ NEU AUF DEM MARKT, IN DEN USA ABER SCHON LANGE ALS HERSTELLER HOCHWERTIGER BIKES MIT VIEL ERFAHRUNG IM UMGANG MIT DEM EDELWERKSTOFF TITAN BEKANNT. DAS „EL GUAPO“ IST DAS BRANDNEUE ENDURO-BIKE, DAS BEI UNS DIE TITUS-DEUTSCHLAND-PREMIERE FEIERT!**

## RAHMEN & AUSSTATTUNG

Der Rahmen wird nicht aus Titan, sondern aus superdicken Alu-Rohren gefertigt, was für eine bullige Optik sorgt. Die Verarbeitung ist top und der echte Viergelenk-Hinterbau mit steifem Umlenkhebel wirkt äußerst viel versprechend. Gut fürs Enduro-Heizen ist das durchgehende Sitzrohr. Für die Dämpfung sorgt ein „Pearl“-Luftdämpfer von Rock Shox, während vorn eine edle Fox „36 Talas“ für Komfort sorgt. Auch sonst ist die Ausstattung größtenteils sehr hochwertig. Eine komplette Shimano-„XT“-Gruppe mit neuem „Shadow“-Schaltwerk und den schönen Laufrädern lässt kaum Wünsche offen. Sinnvoll: Zur optimalen Verzögerung hat man sich für eine große 203-Millimeter-Bremsscheibe fürs Vorderrad entschieden. Der Rest kommt aus dem Hause Maxm, die ein bisschen Carbon-Look ans Rad pimpen. Die „Fat Albert“-Reifen von Schwalbe runden die durchweg solide Enduro-Ausstattung ab, die ein Gesamtgewicht von 14,6 Kilo auf die Waage bringt, was im guten Mittelfeld liegt. Mit 1.999 Euro ist der Rahmen kein Sonderangebot.

## FAHREIGENSCHAFTEN

Der gesamte Rahmen baut schön flach: Ein sehr tiefes Tretlager und das sehr flache Steuerrohr sorgen für ein sicheres, direktes Fahrgefühl und eine ausgewogene Enduro-Geometrie, die unserer Meinung nach sehr gut gelungen ist. Man sitzt leicht gestreckt, was auf längeren Touren genau richtig ist. Der Hinterbau ist dämpferbedingt nicht ganz so sensibel, im „normalen“ Enduro-Einsatz ist das aber gar nicht schlecht. Im Gegenteil, der straffe Hinterbau schluckt in keinster Weise Energie, das „El Guapo“ geht echt ab und setzt die Energie perfekt um. Selbst im Wiegetritt gibt es kein nerviges Wippen. Die Fox „Talas“ passt optimal, gern benutzen wir die Federwegsverstellung, die selbst heftige Anstiege ermöglicht. Bergab lässt sich das Titus gut fahren, auch wenn es deutlich weniger verspielt ist als zum Beispiel das Morewood „Mbuzi“. 155 Millimeter Federweg reichen voll aus, durch die straffe Abstimmung ist der Hinterbau sehr direkt. Vor allem

das tiefe Tretlager sorgt bei Downhills für ein sicheres Fahrgefühl. Bergauf muss man darauf gefasst sein, mit den Pedalen auf hohen Wurzeln oder Steinen aufzusetzen. Etwas nervig ist die Zugverlegung seitlich des Oberrohrs: Die Kabelbinder kratzen permanent an der Hose und beim Einfedern „klappen“ die Leitungen zwischen Oberrohr und Sitzstreben nach außen weg.

## FAZIT

Hochwertiges Bike mit top Enduro-Fahreigenschaften für alle, die auch mal gern länger unterwegs sind! Die Geometrie ist optimal gelungen und der effiziente Hinterbau kann überzeugen, auch wenn er ganz schön straff rüberkommt. Für viel Geld bekommt man einen sehr schönen Rahmen, dessen einziger Schönheitsfehler die etwas ungeschickte Zugverlegung ist.

## PRO

- effizienter Viergelenk-Hinterbau
- hervorragende Enduro-Geometrie

## KONTRA

- nicht gerade günstig
- unschöne Zugverlegung
- relativ hartes Ansprechverhalten

1 Rider: Thomas Jedrzejak; Klamotten: Mace „Evac“ Shorts für 69,99 Euro und „Powder“ Jersey für 49,99 Euro ([www.macegear.com](http://www.macegear.com))

2 Nervig: Die Züge klappen hoch und schleifen an der Hose, außerdem kratzen die Kabelbinder – unter dem Oberrohr verlegt wäre sinnvoller gewesen

3 Eher steif, aber effektiv: der Viergelenk-Hinterbau des Titus



ENDURO/TOUR

SINGLE TRAIL

LOCAL DH/SPRINGEN